

			8	1		5		
		1	3		4	9	7	6
5		3		7				
	1			6		7	5	
	8			4			2	
	6	4		9			8	
4				3	1			2
	9	2	4	8	7	1	3	
				9				

Reiterhof Tageszeitung

Sonntag, 07. Juni 2009



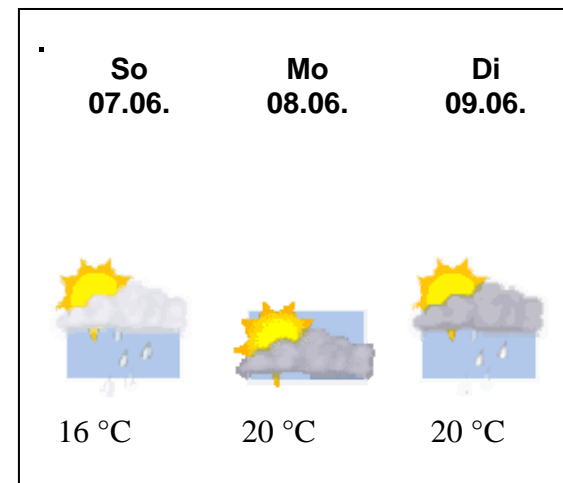
spazieren gehen mit Hänsel und Gretel ist nicht immer einfach... aber auf jeden Fall lustig...

Hunde und sonstige Tiere:

Winnie ist unsere meist recht verträumte und ganz verschmuste junge Hündin, die aber, wenn sie zum Spielen aufgelegt ist, recht „wild“ mit euch spielen möchte und dabei schon mal euch ein T-Shirt beschädigen kann.... Lauft also immer langsam durch den Garten und ignoriert sie, wenn sie auf euch zukommt und hochspringen will – auf jeden Fall nützt es nichts, wenn ihr wild mit den Armen fuchelt und laut schreit, da sie es nur als Aufforderung zum Spiel versteht... dies ist meist auch nur abends der Fall, da sie da ihre „Tobestunde“ hat...



Pini und die Esel sind wahr Ausbrechkünstler – wenn ihr aus dem Offenstall irgend welche Ponys raus holen müsst, dann beachtet ganz genau die „Schleusenregeln“, da es sehr schwer ist Pini und die Esel wieder einzufangen...



Bilder des Tages:



G Bitte macht fleißig mit euren Kameras Bilder – da wir die Zeitung nur täglich machen können, wenn ihr bei Elfi auch immer euer Chipkarten zum Auslesen abgebt – es bleiben eure Bilder natürlich auf der Karte erhalten und es werden auch nur schöne Bilder verwendet. In die Zeitung kommen hauptsächlich Bilder mit Personen und Tieren drauf, also keine reinen Pferdebilder, ihr könnt aber natürlich trotzdem Pferdefotos machen....



Ini hat wieder neue Freundschaft geschlossen und schläft gerne in den Kotas – bitte wechselt euch einfach immer etwas ab, wenn sie mal in den anderen Kotas schlafen möchte....



---Sprüche-----Wetter-----Tagesprogramm-----Küche-----Personal-----Besonderheiten

Das war gestern:

Die Anreise war trotz der vielen Kinder, die zum 1. mal in Lohe sind recht entspannend ...

Die ersten Reitstunden verliefen relativ unproblematisch und fast alle Kinder kamen zunächst mal zurecht.

Die Wunschzettelbox wurde schon fleißig genutzt und wird ab heute Nahmittags sicherlich auch schon mehr wünsche erfüllen.

Am Abend war dann noch der Kennenlernabend und unsere beiden Ferienarbeiterinnen mit Sina haben ihr Programm erklärt und sämtliche Fragen beantwortet.

Es wurde dann noch der Lohefilm gemeinsam angeschaut, so dass alle auch noch in Form eines Bildes im „Bilde sind“...

Beim „Betthupfer!“ verteilen konnten dann wirklich die allerletzten Fragen vor dem Einschlafen noch beantwortet werden und somit konnten fast alle ganz beruhigt einschlafen...

Vivian und Jana hatten am Abend ein bisschen Heimweh – waren aber ganz tapfer und wir freuen uns, wenn es ihnen bald besser geht und sie die Zeit auf dem Reiterhof mit den anderen Kindern genießen können.

Was Elfi und Diana besonders gefällt:

... wenn ihr beim Milchschaumkaba immer zuerst den Milchschaum ins Glas lasst und dann das Kabapulver oben drauf gebt, da es sonst eine fürchterliche „Sauer...“ rund um die Kaffeemaschine gibt und die Düsen verstopfen...

... Wenn ihr keine Flaschen mit in den Garten nehmt und auf den Trampolinen euch immer schön abwechselt und nicht mehr als 2 Kinder gleichzeitig hüpfen und auch keine Kinder auf der Umrandung sitzen!!!

... wenn ihr euer Putzzeug für die Pferd und die Ausbinder usw. immer ordentlich aufräumt und nicht draußen im Regen liegen lasst....



Geschichte, Witze, Lustiges....

1. Email

Lieber Chef! Mein Assistent, Herr Meyer, ist immer dabei, eifrig seine Arbeit zu tun, und das mit großer Umsicht, ohne jemals seine Zeit mit Schwätzchen mit seinen Kollegen zu verplempern. Nie lehnt er es ab, anderen zu helfen, und trotzdem schafft er sein Arbeitspensum; und sehr oft bleibt er länger im Büro, um seine Arbeit zu beenden. Manchmal arbeitet er sogar in der Mittagspause. Mein Assistent ist jemand ohne Überheblichkeit in Bezug auf seine große Kompetenz und überragenden Computerkenntnisse. Er ist einer der Mitarbeiter, auf die man stolz sein kann und auf deren Arbeitskraft man nicht gern verzichtet. Ich denke, dass es Zeit wird für ihn, endlich befördert zu werden, damit er nicht auf den Gedanken kommt, zu gehen. Die Firma kann davon nur profitieren.

2. Email

Lieber Chef, als ich vorhin meine erste Email an Sie geschrieben habe, hat mein Assistent, dieser Volltrottel, dummerweise neben mir gestanden. Bitte lesen Sie meine erste Nachricht noch einmal - aber diesmal nur jede zweite Zeile

Der Tierarzt will sich bei Herrn Schultze vergewissern:

„ Ihre Frau ist mit der Hündin da und bittet mich, sie einzuschläfern. Ist das für Sie auch in Ordnung und haben Sie das abgesprochen?“

„ Völlig richtig, die Hündin können Sie rauslassen, sie kennt den Heimweg.....“

Latscht ein Tier durch den Wald, auf einmal trifft es ein anderes Tier, was es noch nicht kennt: "was bist du denn für einer??" "Ich bin ein Wolfshund!" "Wie geht denn das?" "Meine Mutter war ein Hund und mein Vater ein Wolf!" Fragt der Wolfshund zurück: "Und was bist du??" "Ein Ameisenbär!"

